



Straubing, 11.07.2005

Herbert Sporrer

Das Technologie- und Förderzentrum wird vervollständigt – knapp 40 Arbeitsplätze in Straubing

Umzug des Sachgebiets Technologie Nachwachsender Rohstoffe von Freising nach Straubing

15 Mitarbeiter können nach dem Umzug des Sachgebiets Technologie Nachwachsender Rohstoffe von Freising nach Straubing ihre Arbeit aufnehmen. Damit befinden sich nun alle Mitarbeiter des TFZ in Straubing. Knapp 40 Arbeitsplätze wurden seit Anfang 2001 in Straubing geschaffen.

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing - eine Einrichtung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten - betreibt angewandte Forschung auf dem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe und ist darüber hinaus auch für die Bewilligung von Fördermaßnahmen in Bayern zuständig.

Gegründet 2002 greift das TFZ auf die jahrzehntelangen Erfahrungen der Forschungsmitarbeiter der bisherigen Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau und der Bayerischen Landesanstalt für Landtechnik in Freising-Weihestephan zurück, die organisatorisch im TFZ zusammengeführt wurden.

Um am TFZ ein effizientes und erfolgreiches Arbeiten zu gewährleisten müssen zusätzlich zu dem von der Stadt Straubing hervorragend renovierten Verwaltungsbau und dem Schulungs- und Ausstellungszentrum (SAZ) weitere neue Gebäude errichtet werden.

Die Neubauten mit Gesamtkosten in Höhe von 11,9 Mio. € wurden im März 2003 durch den Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtages genehmigt und im April 2004 begonnen. Im ersten Bauabschnitt wird zur Zeit das Technikum des TFZ errichtet; die hierfür notwendigen 5,9 Mio. € stammen aus Erlösen der High Tech Offensive Bayern. Das Technikum ist fast fertiggestellt, so dass der Umzug der technischen Ausrüstung von Freising ins Straubinger Technikum stattfinden kann. 15 Mitarbeiter werden nun Ihre Arbeit in Straubing aufnehmen können. Damit kann das Sachgebiet Technologie Nachwachsender Rohstoffe die Arbeiten zur angewandten Forschung im Bereich biogene Festbrennstoffe und biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe unter verbesserten Bedingungen fortsetzen.

Wichtige Ausstattungsmerkmale des neuen Technikums

- Einrichtungen zur Bestimmung wichtiger Qualitätsparameter von Festbrennstoffen (Wasser, Asche, Heizwert, Größenklassen etc.)

- Prüfstände für Feuerungsanlagen
- Emissionsmesstechnik für Feuerungsanlagen und Stationärmotoren, z. T. mobil
- Versuchsanlagen zur Herstellung biogener Kraftstoffe (z. B. dezentrale Pflanzenölgewinnung und –reinigung)
- Einrichtungen zur Bestimmung wichtiger Qualitätsparameter von Pflanzenölen (z. B. Laserbeugungsspektroskopie, Fuel Ignition Analyser)
- rapsölbetriebenes BHKW mit online-Messtechnik

Das Technikum wird im Herbst dieses Jahres offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bitte beachten Sie, daß das TFZ seine Arbeiten komplett nach Straubing verlagert hat. Die Mitarbeiter sind nur noch in Straubing erreichbar. Die neuen Telefonnummern finden Sie im Internet unter www.tfz.bayern.de, die Vermittlung erreichen Sie unter Tel.: 09421 300-210.



Durch das neue Technikum des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) in Straubing können die Arbeiten zur Angewandten Forschung im Bereich biogene Festbrennstoffe und biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe unter verbesserten Bedingungen fortgesetzt werden.